

Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm 2020 in Hessen

Bezeichnung der Veranstaltung	Termin 2020	Tagungsort	Ziel/Inhalt der Veranstaltung	Zielgruppe	Kontakt ☎ und E-Mail
A Frühe Hilfen /Prävention/ Kinderschutz					
Gesprächsführung mit Eltern im Kontext von Kindeswohlgefährdung	29.-30.11.20	Frankfurt	<p>Die Grundlage für das Führen von Elterngesprächen im Kontext von Kindeswohlgefährdung liegt im § 8a SGB VIII begründet. Das Einbeziehen der Personensorgeberechtigten in die Gefährdungseinschätzung ist ein wesentlicher und elementarer Bestandteil im Prozess der Risiko- und Gefährdungseinschätzung.</p> <p>Wenn Mitteilungen des Kindes Anlass bieten, Eltern auf Gefährdungsmomente anzusprechen und Fachkräfte abwägen müssen, ob durch das Einbeziehen der Eltern der wirksame Schutz des Kindes in Frage gestellt ist, bedarf es einer klaren, transparenten und einfühlsamen Kommunikation auch mit den involvierten Schutzbefohlenen über Vorgehen und Informationswege im Verfahren.</p> <p>Eine partizipative Gesprächsführung mit Eltern und Kindern bietet die Grundlage für gelingenden Schutz und Veränderungsarbeit.</p>	Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen; Fachkräfte der Frühen Hilfen; Fachkräfte, die an einer Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft teilnehmen möchten.	Kompetenzzentrum Traumapädagogik Petra Hofmann 06659-9879505 willkommen@kompetenz-traumakinderschutz.de
B Prävention und Schutz vor sexueller Gewalt					
Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt	ab Juni – November 2020	hessenweit	<p>1. Stärkung institutioneller Strukturen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt 2.Körper, Kuseln, Doktorspiele – zum Umgang mit kindlicher Sexualität in der Einrichtung 3.Jugendsexualität – ein heißes Eisen? 4.Sexualität und geistige Behinderung 5.Angebot für Jugendwohngruppen mit unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen 6. Sex-uelle Grenzverletzungen unter Kindern 7.Sexualität und Schwer-/Mehrfachbehinderung 8.Unterstützung bei der Entwicklung einer Konzeption zum Umgang mit dem Thema Sexualität.</p>	Leistungs- und Fachkräfte aus stationären und teilstationären Einrichtungen der Kinder- sowie Behindertenhilfe (Kinderheime und Jugendwohngruppen).	pro familia Landesverband Nora Eisenbarth 069/447062 Nora.Eisenbarth@profamilia.de
Grundlagenwissen, Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen	16.-17.11.20	Kassel	Umfangreiches Grundlagenwissen zum Thema sexuelle Gewalt in der Kindheit ist im Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe unverzichtbar. Viele Kinder und Jugendliche kommen mit diesen (traumatischen) Erfahrungen in die Jugendhilfe und zeigen häufig unterschiedliche Symptommatiken wie z.B. Schlafstörungen, aggressives Verhalten, Flashbacks oder eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS).	Fachkräfte hessischer stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.	Wildwasser Wiesbaden Frau Engel Fax: 0611/846340 www.wildwasser-wiesbaden.de

Bezeichnung der Veranstaltung	Termin 2020	Tagungsort	Ziel/Inhalt der Veranstaltung	Zielgruppe	Kontakt ☎ und E-Mail
Prävention der sekundären Traumatisierung, Selbstfürsorge und Stressabbau	19.11.20	Gelnhausen	Es werden Grundlagen der Selbstfürsorge erarbeitet, die es ermöglichen, den Arbeitsalltag so zu gestalten, dass vorhandene Kraftreserven erhalten bleiben und zusätzlich neue Energien getankt werden können. Dabei wechseln sich theoretische Inputs mit Entspannungsübungen und Selbsterfahrungseinheiten ab. Die erlernten Techniken zur Selbstfürsorge und psychische Stabilisierung eignen sich auch zur Vermittlung an die traumatisierten Kinder und Jugendliche.	Fachkräfte hessischer stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.	Wildwasser Wiesbaden Frau Engel Fax: 0611/846340 www.wildwasser-wiesbaden.de
Sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche	26.11.+27.11.20	Darmstadt	Unter Jugendlichen lassen sich, auch durch das breite Angebot Sozialer Medien, vielfältige Formen möglicher sexueller Grenzverletzungen und Übergriffe beobachten. Neben gezielt ausgeübten sexuellen Übergriffen können auch sexuelle Grenzverletzungen durch ein Fehlverhalten aufgrund sexueller Neugier, Unwissenheit oder Unsicherheit bei den Jugendlichen vorliegen. Innerhalb dieser zweitägigen Fortbildung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Thematik sexueller Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen vertraut gemacht. Neben der Wahrnehmung und Einschätzung von sexuellen Übergriffen soll es auch um einen pädagogisch-fachlichen Umgang in Institutionen gehen.	Fachkräfte hessischer stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.	Wildwasser Wiesbaden Frau Engel Fax: 0611/846340 www.wildwasser-wiesbaden.de

C Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinderrechte im Alltag leben	19.-20.11.20	Marburg	Jedes Kind verfügt über individuelle Rechte. Die Grundpfeiler bilden die Schutzrechte, Beteiligungsrechte und Förderrechte. Sie wurden bereits 1989 in der UN-Kinderrechtskonvention verbindlich verankert. Diese Kinderrechte bilden einen Bezugsrahmen für die pädagogische Praxis, die sich an den Stärken, Interessen und individuellen Bedürfnissen der Kinder orientiert. Alle Kinder altersgerecht zu beteiligen, ihnen gerechte Bildungschancen zu bieten und sie vor Herabwürdigung und Diskriminierung zu schützen, sind grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung eines demokratischen und wertschätzenden Miteinanders in pädagogischen Einsatzfeldern.	Fachkräfte im Bereich Frühe Hilfen, Fachdienst Jugend und Familie, Allgemeiner Sozialdienst, Netzwerkkordinierende, freie Träger der Jugendhilfe, Gesundheitsbereich, beratend tätige Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Fachberatungen.	GISA Marburg Julia Diehl-Wadewitz 06421-9484222 j.wadewitz@gisa-marburg.de
-------------------------------------	--------------	---------	--	--	---

D Kinder- und Jugendhilfe

Schutzkonzeptentwicklung gegen sexuelle	28.-29.11.20	Witzenhausen	Die Ideologie des pädagogischen Eros ist als Komplex für Präventionsansätze kritisch und institutionenbezogen aufzuarbeiten. So fordert z.B. der Missbrauchsbeauftragte der Bun-	Multiplikatoren aus Pfadfinderverbänden und freien Gruppen der Jugendbewegung Mitglieder der Vereinigung Jugendburg	Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH Stephan Sommerfeld
--	--------------	--------------	--	---	--

Bezeichnung der Veranstaltung	Termin 2020	Tagungsort	Ziel/Inhalt der Veranstaltung	Zielgruppe	Kontakt ☎ und E-Mail
Gewalt in Jugendbildungsstätten und			desregierung, Johannes Wilhelm Rörig: „Die Aufarbeitung von Kindesmissbrauch kann nicht allein Betroffenen, Institutionen oder den Medien überlassen bleiben. Es gibt noch viele unausgesprochene und verdrängte Missbrauchstaten der Vergangenheit. Politik und Gesellschaft müssen bereit sein, sich diesen Fragen zu stellen.“ Erst das Wissen über besondere Täterstrategien im alternativen Milieu, dessen historische Referenzen und Kontinuitäten sowie Formen sozialen und symbolischen Kapitals, ermöglichen eine qualitative Aufarbeitung und breite Delegation des „pädagogischen Eros“, dessen Verfechter nach wie vor behaupten, es könne eine einvernehmliche Sexualität zwischen Kindern und Erwachsenen geben.	Ludwigstein e.V. Mitglieder des Ring junger Bünde e.V. Mitarbeiter/innen sowie alle Gremienvertreter und ehrenamtlich Engagierten der Jugendburg Ludwigstein	05542-501731 ste-phan.sommerfeld@burgludwigstein.de
Praxisbausteine Streetwork/Mobile Jugendarbeit 2020	jeweils ein Termin im Sept., Okt. u. Nov. 2020	noch offen	Die Teilnehmenden finden Sicherheit in der eigenen Rolle. Sie kennen die wesentlichen Theorien zur Mobilen Jugendarbeit und erweitern ihr Handlungsrepertoire. Die Fachkräfte der Jugendarbeit begegnen den Anforderungen reflektiert und haben eine Haltung dazu entwickelt. Der Austausch und das Kennenlernen anderer Einrichtungen und Arbeitssituationen bereichern den Blick. Die Bausteine bieten praxisnahe Anregungen und kennen wesentliche Theorien: sozialräumliches Arbeiten, Konzeptentwicklungsspirale, Zielpyramide, Grundgedanken Mediation.	Fachkräfte der sozialen Arbeit mit den Arbeitsschwerpunkten Streetwork/Mobile Jugendarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit.	Evi Gerbes 06157/988-1602 Evi.Gerbes@pfungstadt.de

E Kindertagespflege, Kindertagesbetreuung

Landesfortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)	Fortlaufend nach Vereinbarung	Inhouse sowie wechselnde Tagungsorte	Umsetzung des BEP	Fach- und Lehrkräfte, Tagespflegepersonen, Leitungen und Fachberatungen im Elementar- und Primarbereich.	www.bep.hessen.de
Fortbildungen für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit Eltern und Kindertagespflegepersonen im Modellprojekt „Gemein-	Fortlaufend nach Vereinbarung	Derzeit vorwiegend online, dann in den Räumen der teilnehmenden Kitas	Gemeinsame Qualifikation von Eltern, Kindertagespflege und Kindertagesstätte um eine gelingende mehrsprachige Entwicklung von Kindern von Anfang an zu ermöglichen und zu unterstützen.	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen.	ZEL – Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg Dr. Anke Buschmann Ansprechpartnerin: Carmen Huck Kaiserstraße 36 69115 Heidelberg E-Mail: huck@zel-heidelberg.de Fax: +49 6221 651 641-3

Bezeichnung der Veranstaltung	Termin 2020	Tagungsort	Ziel/Inhalt der Veranstaltung	Zielgruppe	Kontakt ☎ und E-Mail
sam zur Sprache“					
Von Wundertrommeln und Lochkamas – optische Experimente im Vorschulalter	23.-25.11.2020 und 10.05.2021	Kinderakademie Fulda	Fortbildungsangebot für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) im MINT-Bereich.	Das Angebot richtet sich an Teams/Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen (mindestens 2 Personen pro Einrichtung).	Kinder-Akademie Fulda Mehlerstr. 8 36043 Fulda Telefon: 0661 / 90273-0 Telefax: 0661 / 90273-23 www.kaf.de